

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[20106] **P. P.**
Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, dass mit heutigem Tage die

Dyksche Buchhandlung in Leipzig

mit allen Vorräten in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich werde die Firma unverändert weiterführen, und verbleibt die Kommission in den Händen der Firma H. Haessel hier.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Mai 1899.

Friedrich Heinrich Albert Meyer
zugleich Inhaber der Firma
Friedrich Meyers Buchhandlung
Gerichtsweg 11.

[19834] Weimar, 1. Mai 1899.

Aus dem Verlage der Dykschen Buchhandlung in Leipzig gingen mit heutigem Tage in den unsern über:*)

Fliessbach, l'écho de Paris. Geb. 2 M ord.

Knihgt, the new London echo. Geb. 1 M 80 S ord.

Lindner, Die deutschen Königswahlen und die Entstehung des Kurfürstenthums. Geb. 5 M, geb. 7 M ord.

Die Bücher, an deren Inhalt und Ausstattung wir nichts ändern, können zu den von der Dykschen Buchhandlung festgesetzten Preisen und Bedingungen von heute an nur noch durch uns bezogen werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Böhlau Nachfolger.

*) Wird bestätigt:
Dyksche Buchhandlung.

[19822] Dem verehrl. Buchhandel erlauben wir uns hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere bisherige Firma:

Oesterwitsche Hofmusik- u. Hofbuchhdlg.

Birkner & Teetzmann

vom heutigen Tage ab unter unseren Namen weiterführen werden. Die Firma lautet fortan:

Birkner & Teetzmann

Hofbuchhandlung, Musikalienhandlung,
Kunst- u. Pianofortehandlung.

An die Herren Verleger gestatten wir uns die höfl. Bitte zu richten, die uns Ostermesse 1899 gestatteten Disponenden auf die neue Firma zu übertragen und auch derselben das Konto offen zu halten, wir werden unseren Verpflichtungen stets pünktlich und gewissenhaft nachkommen.

Hochachtungsvoll

Dessau. **Birkner & Teetzmann.**

[10630] **An- und Verkäufe**
von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlg., einzelner Verlagswerke, Druckereien u. s. w. vermittelt reell u. diskret
Julius Bloem in Dresden 14.

[20104] Kiel, im Mai 1899.

Im Anschluß an meinen Verlag für Theologie, Pädagogik und Landwirtschaft errichtete ich ein Verbandsfortiment gleicher Richtung. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte mir Circulare über neue Erscheinungen gef. stets (möglichst direkt) zukommen zu lassen.

Kiel. **M. Liebsher.**

(Kommissionär: Herr Robert Hoffmann in Leipzig.)

Verkaufsanträge.

[20193] In süddeutscher Residenz ist ein blühendes Sortiment mit Weltfirma zu verkaufen. Der Kaufpreis basiert auf ca. 1/4 des letztjährigen Bareinganges zc. und beträgt ca. 120 000 M. —

Zahlungsbedingungen bei entsprechender Sicherheit ganz nach Wunsch.

Näheres unter L. L. 1020 durch Herrn **Rud. Woffe in Leipzig.**

Freisinnige Zeitung

[20195] zu verkaufen.

Eine der ältesten freisinnigen (Volks- partei) Zeitungen Schlesiens, sehr gut rentierend, ist zu verkaufen. Angebote unter **J. A. 6675** an **Rudolf Woffe, Berlin SW.**

[17026] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer angenehmen Oberamtsstadt Württembergs mit vorwiegend katholischer Bevölkerung eine über 50 Jahre alte solide Sortimentsbuchhandlung. Durchschnittsumsatz der letzten 5 Jahre 15000 M.; kleine Spesen. Wertvolle Kontinuationen, treue und zahlungsfähige Kundschaft. Reale Werte ca. 6000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[20352] In einer grossen Stadt Ostdeutschlands ist ein angesehenes Sortiment, verbunden mit ausdehnungsfähigem Verlag (katholischer Richtung) zu verkaufen. Der durchschnittliche Umsatz der letzten Jahre betrug ca. 110 000 M. mit entsprechendem Reingewinn. Kapitalkräftigen Kollegen kann ich die Kaufgelegenheit aufs wärmste empfehlen und erbitte Angebote unter **Ostern 110.**

Leipzig. **F. Volckmar.**

[15854] Zu verkaufen und besonders geeignet für Verlag litteraturwiss. Richtung ein seit mehreren Jahren bestehendes periodisches Unternehmen. Herausgeber bekannter Gelehrter. Forderung ist nicht hoch, doch soll Garantie für gedeihliche Weiterentwicklung geboten sein. Angebote unter **15854** an die Geschäftsstelle des B.-V.

[20402] In einer nordd. Großstadt ist ein seit 16 Jahren gut eingef. Geschäft, verschiedene Zweige des Buchhandels umfassend, m. von Jahr zu Jahr steigendem Umsatz, 1898 70 000 M. u. über 5000 M. Reingew., wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen und über die erforderliche Kaufsumme von 30 000 M. verfügen, erhalten nähere Auskunft bei Anfragen u. Chiffre **F. W. 20402** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17020] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine über 50 Jahre alte, lebhaftes Musikalienhandlung — hochangesehene Firma — mit steigendem Umsatze in großer reicher Stadt Süddeutschlands; anhängliche feine Kundschaft. Letztjähriger Reingewinn 5700 M. Reale Werte 35 000 M. Günstige Zahlungsbedingungen; äußerst solides Objekt.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[18648] In Berlin ist eine kleinere, seit 15 Jahren bestehende Buchhandlung mit Leihbibliothek und modernem Antiquariat sofort zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt ca. 12 000 M. mit ca. 1800 M. Reingewinn. Wert des festen Lagers und Inventars ca. 3000 M. Die Kontinuationen sind nicht unbedeutende, die Kundschaft ist eine treue. — Die Forderung für das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft beträgt 8000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[15314] Alte, angesehene Buch- u. Musikalienhandlung, verb. mit modernem Antiquariat, in Dresden ist früher oder später zu verkaufen. Letzter Jahresumsatz **22 500 M.** Reingewinn **3500 M.** Festes Lager **4200 M.** — Kaufpreis **15 000 M.**, bar **14 000 M.** — Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Gef. Angeb. sind u. **445** zu richten an

Dresden.

Julius Bloem.

[14441] Alte, rentable Buch- und Kunsthandlung, in Kreisstadt d. Kgr. Sachsen, bei 15 000 M. Anzahlung verkäuflich. Angebote erbeten unter **K. B. 14441** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. **2113** d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

[20248] Intell. Buchhdlr., 27 Jahre, sucht Stellung i. klein. od. mittler. Verlage. Am liebst. würde er sich i. einem rentabl. Geschäft einarb., auch Sortim. m. Berl., das er i. abseh. Zeit käuflich erw. f. Ang. u. Zus. str. Diskr. erb. u. Rentabel **20248** d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[2141] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

[223] Einen nicht an den Ort gebundenen kl. Verlag mit nachweisl. Reingewinn von 3000—5000 M. p. a., sowie einzelne gangbare Verlagswerke werden gegen bar zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter **T. O. 223** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.